FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

4. Bibliographie der Schriften

Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebrei=chen und getreuen GOttes, Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens, ...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vermutlich 1712 oder später]

78.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

be auch seinem begüterten Herrn Bruder/ welcher denn **hundert Thaler** dazu verehrte.

78.

Item/ wie schon oben gedacht/ daß/ da man die Extraordinair-Tische angefangen/ iemand dadurch zum Beytrag erwecket worden; so ist auch solches mehrmal geschehen/ und wurden unter andern **vier Ducaten** verehret/ und dieses dabey geschrieben/ daß es zur Unterhaltung des **offenen Tisches** beyaetragen werde/ mit dem Wunsch/ **daß der HErr ferner dieses angefangene Werck für die arme Leutchen segnen wolle, damit GOttes Ehre mehr und mehr gepriesen werden möge.**

79.

Und eine andere Person schickte eine Gabe dazu/ mit der Beyschrift: „Hie ist etwas weniges „von mir/ welches ich seinen armen Studiosis, „die bey ihm kürtzlich den Tisch bekommen/ mit„theile. Der HErr segne ferner dieses gute an„gefangene Werck für die arme Leutchen/ und stär„cke ihn an Leib/ Seel und Geist/ damit die Ehre „GOttes durch ihn möge gepriesen werden mehr „und mehr.

80.

Als die **Fußstapfen des noch lebenden GOttes** in die Engländische Sprache übersetzet und zu Londen gedruckt/ auch nachhero ein kurtzer Extract daraus eben daselbst heraus gegeben worden/ haben nach deren Lesung einige Personen in